

HIER ERREICHEN SIE UNS

PfarrerIn	Birte Kimmel Rheingoldstraße 8 birte.kimmel@ekhn.de	Tel. 65818
Sekretariat	Isolde Schurat-Noll Klagenfurter Ring 61 lukasgemeinde.wiesbaden@ekhn.de	Tel. 84 06 17 Fax 8 11 09 84
Öffnungszeiten	Di. von 9.00 bis 12.00 Uhr Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr jeden 2. und 4. Mi. von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Kindertagesstätte	Tanja Hildmann kita.lukasgemeinde.wiesbaden@ekhn.de	Tel. 80 91 24 Fax 56575120
Hausmeister	Viktor Fallmann	Tel. 89 05 96 21
Spendenkonto der Gemeinde	Nassauische Sparkasse	IBAN: DE86 5105 0015 0135 0086 56
Förderverein „Freunde der Lukasgemeinde e.V.“	Wiesbadener Volksbank	IBAN: DE10 5109 0000 0030 5850 03
Homepage	www.lukasgemeinde.de	
Essen auf Rädern	Caritas	Tel. 58079960/-61

IMPRESSUM

Die Nachrichten der Lukasgemeinde werden herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev. Lukasgemeinde, Klagenfurter Ring 61, 65187 Wiesbaden

Redaktion und Gestaltung: Pfrn. B. Kimmel, R. Müller, I. Schurat-Noll, I. Löw

Korrektur: L. Hase

Nachrichten der Lukasgemeinde

Evangelische Kirchengemeinde auf dem Gräselberg

Ausgabe 4/2023
Sept., Okt., Nov.



Aus dem Inhalt

S. 2 + 3	Nachgedacht
S. 4 + 5	Rückblick
S. 6	Förderverein
S. 7 - 11	Kinder und Jugend
S. 12 + 13	Konfirmanden
S. 14 - 23	Vorschau (z.B. Nacht der Kirchen, Kunstausstellung, Jubelkonfirmation, jüd. Märchen)
S. 24 + 25	Dekanat
S. 26 + 27	Diakonie
S. 28 - 30	Aus dem Quartiersbüro
S. 31	Geburtstage
S. 32 - 34	Gottesdienste/Freud und Leid/Veranstaltungen
S. 35	Hier erreichen Sie die Diakonie Wiesbaden und das Quartiersbüro
S. 36	Hier erreichen Sie uns

G
R
Ä
N
A
S

BEI DER HAND GENOMMEN

„Rentrée“, „Rückkehr“ heißt in Frankreich der erste Schultag nach den großen Ferien. Alle kehren zurück. Von den Bergen, vom Meer oder vom Balkon. Zurück ins Büro, in den Betrieb, ins Geschäft, in die Schule. Braun gebrannt und erholt, wenn es gut ging. Mit Vorfreude auf Kolleginnen und Mitarbeiter und gleichzeitig auch ein wenig brummig: Es war ein so schöner Sommer und das Nichtstun so süß.

Manche Rückkehr ist ja auch mit einem Neubeginn verbunden. Die „Wackelzahnkinder“ – vor den Ferien noch in ihrem vertrauten Kindergarten – sehen mit Spannung ihrem ersten Schultag entgegen; wie auch ihre Eltern. Oder die Grundschulzeit ist vorüber und es geht in die weiterführende Schule. Da gibt es neben der Vorfreude auch bange Fragen – gerade bei den Eltern: Ist es die richtige Schule? Wird mein Kind sich rasch einleben und Freunde finden? Wird es sich behaupten und Erfolg haben? Soviel hängt davon

ab! Wie ein Berg steht das Neue vor ihnen. Oder wie ein Riese.

Jim Knopf und sein Freund Lukas, der Lokomotivführer, stoßen in der Wüste auf einen Riesen. Sein langer spitzer Hut scheint an die Wolken zu reichen. Jim will nur noch weg. Lukas behält die Nerven und steuert langsam auf den Riesen zu. Dabei wird der immer kleiner. Als sie einander gegenüberstehen, ist der freundliche ältere Herr Tur Tur ein wenig kleiner als Lukas.

Wie gut, dass Lukas gelassen und mutig näherkam. Da schwand der Schrecken vor dem, der so schrecklich riesig erschien. Sie wurden sogar Freunde. Das ist mit vielen Dingen so. Nicht mit allen, klar. Es gibt sicher Dinge und Menschen, um die wir besser einen Bogen machen. Aber sehr oft werden wir auf die Ferne geblickt und verwirrt von Eindrücken, Vermutungen, Vorurteilen und Befürchtungen, die sehr rasch kleiner und kleiner werden, wenn wir nur gelassen und mutig auf sie

HIER ERREICHEN SIE DIE DIAKONIE WIESBADEN UND DAS QUARTIERSBÜRO

Altenhilfe Diakonie und Fachberatung Demenz	Diakonisches Werk Wies- baden Ute Kern-Müller	Tel. 0611- 174553601
Betreuungsgruppe für Menschen mit Gedächtnis- problemen und De- menz - hier in der Lukas- gemeinde	Diakonisches Werk Wies- baden Barbara Berg	Tel. 0611 - 17453605
Angehörigen - Café	Diakonisches Werk Wies- baden Ute Kohlhöfer	Tel. 0611 - 17453604
Sport & Talk Sportgruppe für Men- schen mit Gedächtnis- problemen und Demenz	Diakonisches Werk Wies- baden Ursula Glade-Schäfer	Tel. 0611 - 17453602
Quartiersbüro Sozialer Zusammenhalt Gräselberg	Angelika Wust	Tel. 0611-17453603 Mobil 0170 8300337
KiEZ (KinderElternZentrum)	Katrin Tiedemann	Mobil 0151 46751858

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

SEPTEMBER

8. September	18.00 Uhr	Nacht der Kirchen mit Besichtigung der Ausstellung, Musik vom Gospelchor und von Mathias Budau
17. September	18.30 Uhr	Abschlusskonzert des Gospel Music Work-
20. September	15.30 Uhr	Frauenkreis
20. September	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
28. September	15.00 Uhr	Seniorennachmittag

OKTOBER

18. Oktober	15.30 Uhr	Frauenkreis
18. Oktober	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung

NOVEMBER

15. November	15.30 Uhr	Frauenkreis
15. November	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
17. November	17.00 Uhr	Christiane Müller erzählt neue JÜDISCHE MÄRCHEN aus alter Zeit mit jiddischen Liedern und Klezmer-Flötenmusik
24. November	17.00 Uhr	Gemeinsames Singen unter Keyboardbegleitung mit Mathias Budau
30. November	15.00 Uhr	Seniorennachmittag

zugehen. Manchmal hilft es, wenn jemand mitgeht. Lukas nimmt Jim Knopf an der Hand.

Im Psalm 73 steht: „Trotzdem bleibe ich immer bei dir. Du hast mich bei der Hand genommen.“ Das sagen die Betenden zu Gott. Das sage ich versuchsweise auch und merke: Es tut gut. Es tut gut und macht Mut, Gott zu denken als die Hand in meiner Hand. Kräftig, warm und sicher. So traue ich mich auch an die Rie-

sen heran – die Scheinriesen und die echten auch.

Im Namen aller Mitarbeitenden der Lukas- und der Hoffnungsgemeinde wünsche Ich Ihnen eine gute Rückkehr in den Alltag, ermutigende Neuanfänge und herzliche Grüße!

Martin Fromme

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

Wer sagt denn ihr,
dass **ich** sei? «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

CHILLTAG IM MAI

Musik lag in der Luft, als die Kinder im Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum zu den fetzigen Liedern von Ritter Rost spielten und sangen. Für alle, die den charmanten ängstlichen und chaotischen rostigen Ritter nicht kennen sei gesagt, dass er nur mit Hilfe der mutigen und starken Burgfrau Bö durchs Leben kommt. Er besteht haarsträubende Abenteuer auch mit Hilfe des Drachen Feuerzeug.

Die Geschichten des Ritters entstanden in den Kindertagen meiner Kinder und sind bis heute bekannt und beliebt, auch als Filme im Kinderkanal. Ungeschlagen gut sind für mich die vielseitigen Lieder aus verschiedenen Musikrichtungen, die auch schon viele Preise gewannen.

Meine Begeisterung für die witzigen Lieder wollte ich mit den Kindern teilen und so war das Gemeindehaus erfüllt von Musik an diesem Chilltag im Mai. Wir hatten Spaß mit der Musik und dem ge-

kochten Essen, Nudeln mit Spinatsoße. An dem süßen Nachttisch wären wir allerdings fast verzweifelt. Der Waffelteig klebte am Eisen und wollte einfach nicht zu schönen Waffeln werden. Das Rezept ist eben doch entscheidend. Die Teamer und Konfis haben die Situation profimäßig gerettet, indem sie den Teig zu einem Pfannkuchenteig erklärten und so war er essbar.

In Gesprächen und Spielen fanden wir heraus wie wichtig die Musik für uns ist. In Zeiten der guten Laune unterstreicht sie unsere Fröhlichkeit und in schlechten Zeiten hilft sie uns. Auch bei ungeliebten Arbeiten wie der Hausarbeit oder beim Hausaufgaben machen erleichtert Musik unser Leben.

In der abschließenden Andacht mit den Eltern schauten wir auf die Bibel. Dort gibt es viele Geschichten, in denen Musik, Lieder und Tanz wichtig sind für die Menschen. In der Geschichte von Kö-

NOVEMBER

5. November	17.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Gospelchor
12. November	10.00 Uhr	Andacht
19. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26. November	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, anschl. Kirchentee

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag	19.30 Uhr	GOSPICAL -Probe
------------	-----------	-----------------

FREUD UND LEID

Taufe

Aurelio Leonardo Beilmann

Christus spricht: Ich bin gekommen in die Welt als ein Licht, damit wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.

Joh. 12,46

Beerdigungen

Christa Kuss
Horst Siemund
Irina Blank
Detlev Kunz

„Seid getrost und unverzagt, fürchtet euch nicht und lasst euch nicht vor ihnen grauen; denn der HERR, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen“.

GOTTESDIENSTE



Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns über Ihr Kommen!

SEPTEMBER

3. September	10.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst auf dem Mosburgfest
10. September	10.00 Uhr	Andacht
17. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im großen Saal des Gemeindehauses
24. September	10.00 Uhr	Gottesdienst , anschl. Kirchentee

OKTOBER

1. Oktober	17.00 Uhr	Abendgottesdienst an Erntedank
8. Oktober	10.00 Uhr	Andacht
15. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
22. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst , anschl. Kirchentee
29. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Hauptkirche Biebrich mit Jubiläumskonfirmationen

nig Saul und David erfuhren wir von der beruhigenden Wirkung von Musik auf König Saul. Danke liebe Kinder und Teamer für diesen schwungvollen Tag voller Freude, Lachen und Musik. Lie-

be Teamer, herzlichen Dank für eure Hilfe und Unterstützung, ohne euch wäre ein solcher Tag nicht möglich.

GESANGSABEND AM 17. JUNI 2023 IN UNSERER KIRCHE

Mit Leo Heidingsfelder und seinen Freunden konnten die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung einen Gesangsabend von der Oper (z.B. aus Macbeth von Guiseppe Verdi, Don Giovanni von Wolfgang Amadeus Mozart) über Konzertlieder (z.B. Johannes Brahms „Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß geh’n“) bis zum Musical (z.B. „Tanz der Vampire“ und „Elisabeth“) genießen. Es handelt sich hierbei nur um eine ganz kleine Auswahl aus dem umfangreichen Programm, das vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.



Alle waren sich darüber einig, dass es eine Folgeveranstaltung geben sollte.

Wir bedanken uns vielmals bei den Sängerinnen und Sängern Veronica Diefenhardt, Leo Heidingsfelder (Leiter unseres Gospelchores), Susanne Juhre, Matthias Stisch, Mathilde Velten und bei Benjamin Morjan, der die Veranstaltung am Klavier begleitete.

Doris Stisch

FÖRDERVEREIN „FREUNDE DER LUKASGEMEINDE E.V.“ BERICHTET ÜBER SEINE AKTIVITÄTEN

Der Förderverein „Freunde der Lukasgemeinde e.V.“ besteht schon seit 2005 und hat sich zur Aufgabe gemacht, unsere Gemeinde bei den vielfältigen Maßnahmen und Aktivitäten finanziell zu unterstützen.

So wurde in der letzten Zeit für die Grundstückspflege das bestehende Equipment an akkubetriebenen Gerätschaften der Fa. Stihl um einen Fadenschneider erweitert. Für Veranstaltungen unserer Gemeinde wurde eine Anzahl Staffeltische mit Rollen angeschafft, deren Tischplatten sich seitlich abklappen lassen. Somit lassen sich die Tische gegenüber den bisherigen Modellen ohne großen Kraftaufwand problemlos im Kirchenraum positionieren. Aufgrund der positiven Erfahrungen und Rückmeldungen soll nun der Bestand um zwei weitere Tische ergänzt werden und würde je nach Aufstellung für 48 bis 64 Personen Platz bieten. An Maßnahmen in unserem Kirchenraum

beteiligt sich der Förderverein ebenfalls. So ist ein finanzieller Zuschuss für die technische Verbesserung unserer Übertragungsanlage beschlossen worden. Auch erfährt unser Gospelchor „Gospical“ kontinuierlich eine finanzielle Unterstützung. Der Fahrradabstellplatz seitlich des Haupteingangs der Kirche wurde ebenfalls vom Förderverein finanziert, um dieses schon seit längerer Zeit angedachte Projekt zu realisieren.

Der Vorstand des Fördervereins dankt allen seinen Mitgliedern, denn ohne Ihren Beitrag hätten die vielfältigen Maßnahmen seit Bestehen unseres Vereins nicht realisiert werden können.

Sollten auch Sie sich für eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein interessieren, können Sie sich gerne während der Bürozeiten (Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr)



Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindegliedern, die im September, Oktober, November 2023 ihren 75., 80. oder noch höheren Geburtstag feiern.

Wir wünschen Ihnen Gottes spürbare Begleitung.

Ganz besonders grüßen wir:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| • Gertraude Scheler | • Helga Kluge |
| • Ursula Klein | • Margot Happel |
| • Erika Wittwer | • Eberhard Klein |
| • Inge Horn | • Waltraud Wittgen |
| • Roswitha Wagner | • Christel Rogas |
| • Irene Groh | • Ingrid Malik |
| • Ernst Riecke | • Rosmarie Schiweck |
| • Knut Henes | • Regina Bullmann |
| • Christa Leue | • Christel Drews |
| • Traude Divis | • Ursula Möhler |
| • Emma Schechterli | • Lieselotte Rieck |
| • Erika Helm | |

AUS DEM QUARTIERSBÜRO

Die Sprechstunden von Auxilium (für Angehörige schwerkranker Menschen) und des VdK (für alle Fragen rund um die Rente) finden auch im Herbst wieder im Klagenfurter Ring 82 statt. Termine: 11. September, 9. Oktober, 13. November. Der VdK berät ab 14.00 Uhr. Die Auxilium-Sprechstunde findet ab 16.30 Uhr statt. Bitte unter Tel. 0611 17453603 anmelden.

Im Oktober wird ein Kurs „Cremes rühren und Einkochen“ stattfinden. Bitte die Aushänge und Social Media beachten!

Wie jedes Jahr laden wir zum zentralen Vorlesetag, am 11. November, ganz herzlich alle Kinder in die Lukas-kirche ein. Nähere Informationen folgen!

Aufruf

Für ein geplantes
Textil-Repair-Café
sucht das Diakoniezentrum
Gräselberg Nähmaschinen,
Häkelnadeln, Stricknadeln,
Nähzeug und natürlich
aktive Mitwirkende.
Das Angebot startet im Oktober.



Tel.: 0151 46751858 oder
0611 17453601

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau

Wiesbaden



KINDER UND JUGEND

an das Sekretariat der Ev. Lukas-gemeinde (Tel. 0611-840617) wenden. Flyer mit Beitrittserklärungen liegen zusätzlich im Gemeindehaus aus oder können dem Informationsstand im Vorraum der Kirche entnommen werden. Satzungsgemäß wird ein monatlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe

von 5,00 Euro/Person erhoben.

Wir würden uns sehr darüber freuen, neue Mitglieder im Förderverein begrüßen zu dürfen.

Reinhard Stisch
1. Vorsitzender

Kinder- und Babysachenflohmarkt

Wann:
30.09.2023
10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
(Aufbau ab 9:00 Uhr)

Wo:
Außengelände des **KIEZ** Klagenfurter Ring 63

Teilnahmebedingungen:

- Verkauft werden dürfen: Kinder- und Babysachen und Schwangeschaftskleidung
- Tische / Decken und gegebenenfalls Regen- / Sonnenschutz müssen selbst mitgebracht werden.

Anmeldung unter:
kiez-graeselberg@regionale-diakonie.de
oder: 0151 46751858

KIEZ Wiesbaden Diakonisches Werk Wiesbaden

PINNWAND KINDER UND JUGEND



Angebote für Kinder, Jugend und Familien - wöchentlich -

Im Albert-Schweitzer-Gemeindehaus in der Albert-Schweitzer-Allee 44 finden jeden Mittwoch Treffen für Kinder und Jugendliche statt.

mittwochs

Kidstreff von 6 bis 12 Jahre

15.00 bis 17.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Jugendtreff

17.00 bis 19.00 Uhr (nicht in den Ferien)

dienstags

Mutter-Vater-Kind-Gruppe

10.00 bis 11.30 Uhr für 0- 3jährige (nicht in den Ferien)

Mehr Infos und Flyer bei Angelika Schepp

Mobil 0163 7930045

www.hoffnungsgemeinde-wiesbaden.ekhn.de

ein weiteres Picknick für alle Stadtteilbewohner und –bewohnerinnen organisiert. Zum Ferienstart am 21. Juli ab 15 Uhr hat uns Zauberc clown Larifari auf dem Nachbarschaftsplatz Wörther-See-Straße verzaubert.



Das beliebte Projekt „We will Rock Trash“ mit den Kunstwerkern auf dem Fünfschaukelspielplatz fand trotz Regens statt. Die erste Sommerferienwoche und das Projekt endete mit einem Konzert, das durch die selbst hergestellten Musikinstrumente begleitet wurde.

Neu auf dem Gräselberg: Ein „Fairteiler“. Was ist das? Ein Schrank, in den man Lebensmittel, die „zu gut für die Tonne“ sind, unkompliziert anderen zur Verfügung stellen und/oder

aus dem man für sich selbst etwas herausnehmen kann. Das nennt man „foodsharing“. Es gibt in Wiesbaden bereits mehrere Fairteiler. Dieser steht seit dem 13. Juli 2023 auf dem Gelände des kath. Kirchortes St. Hedwig, am Kircheneingang neben den Parkplätzen - Zugang Pörschacher Straße - . Ehrenamtliche werden noch gesucht, die einmal täglich den Schrank kontrollieren und reinigen. Bitte bei Angelika Wust melden. (0170-8300337 oder angelika.wust@dwawi.de) Generelle Infos: <https://foodsharing.de>

Wir haben im Rahmen des Projekts „Grüner Gräselberg“ jetzt insgesamt sechs Hochbeete mit schönen Sachen zum Naschen im Quartier aufgestellt: An der Ecke Kärntnerstr/Klagenfurter Ring und jetzt neu, am Diakoniezentrum, im ehemaligen Pfarrgarten. Alle sind eingeladen, sich an Obst, Gemüse und Kräutern zu bedienen.

Von InfraServ haben wir eine großzügige Spende für die Kinder im Quartier erhalten. Mit diesen Geldern haben wir eine große Ferien-Malaktion in den drei Kitas St. Hedwig, Lukasgemeinde und Wörther-See-Straße organisiert. Wir freuen uns schon auf die kreativen Ergebnisse.

AUS DEM QUARTIERSBÜRO

Aktuelles zum Verfügungsfonds: Wir freuen uns über die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der SEG Mittel für kleine Bürger:innen-Projekte im Quartier zur Verfügung stellen zu können. Der Verfügungsfonds macht es möglich, niederschwellig kleine Projekte umzusetzen. Es wurde ein Komitee gebildet, das über die Projektanträge der Bürger entscheidet. Wer gute Ideen für den Stadtteil hat, kann sich mit dem Quartiersbüro (Klagenfurter Ring 63) in Verbindung setzen. Wir beraten natürlich jederzeit gerne über die Antragstellung und Verwirklichung.

Nach großem Erfolg im vergangenen Jahr, findet am 9. September 2023 erneut das Sport- und Stadtteilstadt auf dem Sportplatz statt – mit besonderen Aktionen des SC Gräselberg, der in diesem Jahr sein 60. Jubiläum feiert. Die Planungsgruppe trifft sich bereits.



Tolles Musikpicknick im Juni: Am 22. Juni haben wir gemeinsam mit dem KiEZ Gräselberg ein Musik-Picknick organisiert. Es gab ein gesundes Buffet, Kaffee und Wasser, tolle Musik und jede Menge glückliche Gesichter. Jung und Alt haben zu der Musik von Tobias Bösel und Siegfried Rolletter getanzt. Von Santana bis Eric Clapton wurden zahlreiche bekannte Songs gespielt, alle Musikwünsche der Gäste wurden erfüllt. Viele Nachbarn waren da und es hat allen sehr gut gefallen.



Ferienstart mit Zauberclown: Im Juli haben wir, gemeinsam mit dem KiEZ,

Liebe Kinder, herzliche Einladung !

Samstag, 30.09.2023 nächster Chilltag
von 10.00 - 15.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum
Spielen, singen, basteln, essen und eine Geschichte erwarten euch.
Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.
Anmeldung bitte bei Angelika.Schepp@ekhn.de

Sonntag, 08.10.2023 Erntedankgottesdienst für Familien
10.00 Uhr Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum

Dienstag, 24.10.2023 und **Mittwoch, 25.10.2023** Herbstferienaktion
von 10.00 - 14.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum
Spielen, singen, basteln, essen und eine Geschichte erwarten euch.
Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.
Anmeldung bitte bei Angelika.Schepp@ekhn.de

Freitag, 10.11.2023 St.Martin Umzug
17.00 Uhr von der Hauptkirche zum Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum. Dort erwarten uns Brezel und Punsch.

Mittwoch, 22.11.2023 Plätzchen backen für die Teestube
ab 14.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum
Eltern und Kinder bringen einen Teig mit und wir verzieren und backen gemeinsam für die Teestube der Diakonie Weihnachtsplätzchen.
Gerne können sie uns auch einen Teig vorbeibringen und wir backen die Plätzchen.
Anmeldung bitte bei Angelika.Schepp@ekhn.de

KINDER UND JUGEND

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Kita der Lukasgemeinde war es sehr lebendig, denn wir hatten viel zu feiern.

Sommerfest

Wir haben ein großes Sommerfest mit allen Familien gefeiert. Zu Beginn haben die Kinder einen Orden bekommen, auf dem sie verschiedene Stempelbilder sammeln konnten. Dafür gab es verschiedene Stationen Entenangeln, Dosenwerfen, Sackhüpfen und Kartoffellauf. Als der Orden mit verschiedenen Stempelbildern ausgefüllt war, konnten die Kinder sich einen Preis bei unserer Tombola abholen. Nebenbei konnten die Kinder sich zusätzlich schminken lassen.

Bei einem großen Buffet, das zusammen mit den Eltern gestaltet wurde, saßen alle zusammen und es gab viele Gespräche und ein fröhliches Miteinander für Groß und Klein.

Vorschulkinder Verabschiedung

Wir haben in diesem Jahr 31 Vorschulkinder verabschiedet. Die Kinder haben für diesen Tag viele kleine Darstellungen eingeübt. Es gab drei Aufführungen in der Kirche. Zwei weitere nach der Zeremonie im Hof, bevor das Buffet eröffnet wurde. Die Kinder hatten sehr viel Freude bei ihrer Vorführung und die Eltern waren begeistert von den Darstellungen.

Die Kinder führten auf:

Einen Zaubertrick

Balletttanz

Breakdance

Fußballtricks

Tanz zu dem Lied: „This time for Afrika“

- ehemalige Pfarrerin der Gemeinde - erzählte ein Kräutermärchen. Dazu gab es Köstliches wie Kräuterbrot, Kräuterlimonade und Kräuterbowle zu genießen.

Ute Kern-Müller gab einen Ausblick, was künftig aus Sicht der Altenhilfe und Fachberatung Demenz unter dem Pavillon stattfinden könnte:

Beispielsweise können die „Bewegungspaten“, ebenfalls durch die Diakonie qualifiziert, kleine Bewegungsangebote für Senior:innen machen, Lesungen oder Gesundheitsvorträge seien denkbar, aber vor allem solle dieser neue Ort Gelegenheiten zum Kennenlernen und Netzwerken bieten. Hier sind insbesondere ältere alleinlebende Gräselbergerinnen und Gräselberger im Blick, Menschen die viel alleine sind, vielleicht durch Gebrechen und Krankheit zurückgezogen leben und bei denen sich Einsamkeit mit all ihren Folgen breitmacht, so Kern-Müller.

Das, so Christoph Wieland und seine Kollegin Ruth Klesel von der Alten- und Weihnachtshilfe der Frankfurter Rundschau, habe auch

sie von diesem Konzept überzeugt: „Es scheint hier nicht so viele Treffpunkte, die für Ältere und deren Bedürfnisse passend sind, zu geben, darum haben wir das gerne unterstützt“.

Der Leiter des Diakonischen Werks Wiesbaden, Agim Kaptelli, setzte das Projekt noch in einen christlichen Kontext: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen – das hat Jesus gesagt. Es ist also auch ein Auftrag an uns Christen, Räume zur Verfügung zu stellen, wo Menschen sich entsprechend versammeln können, wo der Geist mit ihnen sein kann. Füreinander da zu sein, das ist doch unser Auftrag. Also: Füllen Sie diesen Ort mit Leben, fühlen Sie sich hier wohl, gestalten Sie den Raum.“

NEUER SOMMER-PAVILLON FÜR OPEN-AIR-AKTIVITÄTEN

Ein standfester, großer wetterfester Pavillon mit stabilem Dach: So etwas als Open-Air-Treffpunkt auf dem Gräselberg (Ortsteil von Wiesbaden-Biebrich) ist eine gute Ergänzung zu den bestehenden Treff- und Begegnungsorten. Das fand Ute Kern-Müller, Bereichsleitung Altenhilfe/Fachberatung Demenz der Diakonie Wiesbaden, schon länger. Sie wandte sich daher an den Verein der Alten- und Weihnachtshilfe der Frankfurter Rundschau und legte das Projekt überzeugend dar: Einen Treffpunkt zu schaffen für unterschiedliche Gruppen, die sich auch sonst in den Räumen des Diakoniezentrums Gräselberg im Klagenfurter Ring 63 treffen. Das sind Demenz-, Eltern-Kind- und Spielgruppen. Es gibt hier Raum und Möglichkeit für Begegnung, auch zwischen Generationen - und gerade die Coronazeit hatte ja auch allen gezeigt, wie wichtig geschützte, aber dennoch luftige Treffpunkte sein können. Das alles wollten Ute Kern-Müller und ihre Kolleginnen des Diakoniezentrums mit diesem Sommer-Pa-

villon, unter den eine ganze Anzahl Stühle und Tische passt, erreichen. Dass das Diakoniezentrum mit sanitären Anlagen in der Nähe ist, ist auch besonders für viele Ältere wichtig.

Der Verein zeigte sich diesem Anliegen aufgeschlossen und sponserte den Betrag von rund 3.300 Euro, damit der Pavillon angeschafft und fachgerecht aufgebaut werden konnte. Mit einem kleinen Fest unter dem Leitmotiv „Kräuter erleben“ wurde der Pavillon nun unter Anwesenheit der Spender und vieler Bewohner:innen vom Gräselberg sowie den Nachbarn vom Quartiersbüro, Stadtteilzentrum, KiEZ, Kirchengemeinde eingeweiht. „Kräuterfee“ Judith Klare bot eine kleine Führung durch den „Diakoniegarten“, in dem allerlei Essbares wächst – nicht nur in den Hochbeeten, die zum Naschen vom Eltern-Kind Zentrum freigegeben waren. Ein inklusiver Chor mit dem schönen Namen „All Inclusive“ der Diakonie aus dem Rheingau-Taunus-Kreis sang dazu, und Märchenerzählerin Christiane Müller

In der Kirche wurden den Kindern Ihre Schultüten überreicht, die sie mit ihren Eltern zusammen gebastelt hatten. Die Kita hat diese mit kleinen Überraschungen befüllt.

Unsere Pfarrerin Frau Kimmel hat für die Kinder einen Segen gesprochen, für einen guten Start in die Schule.



Nach der Zeremonie sind die Kinder mit einem Purzelbaum, auf einer großen Weichmatte, aus der Kirche gepurzelt. Als Symbol, dass die Kinder aus der Kindertagesstätte in die Schule „purzeln“.

Anschließend gab es Kaffee und Kuchen, so dass Eltern, Kinder und Erzieher nochmal auf die Kindergartenzeit zurückblicken konnten und Zeit hatten sich in Ruhe voneinander zu verabschieden. Es war ein schöner Nachmittag für alle zusammen.

Wir danken noch mal herzlich allen Helfern für die tolle Unterstützung bei beiden Festen.

Kita Team Lukaskirche

KONFIRMANDEN

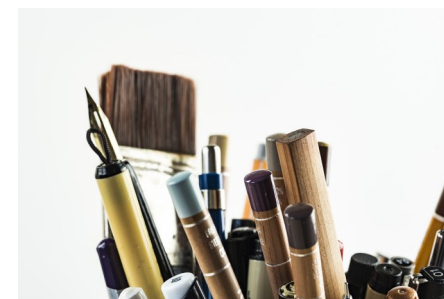
Mit der Osternacht ist wieder ein neuer Konfi-Jahrgang gestartet. Es war das zweite Mal, dass die alten und die neuen Konfis und die Jugendlichen gemeinsam die Nacht durchwacht haben, um zum Sonnenaufgang die Auferstehung Jesu in der Hauptkirche zu feiern. Kurz darauf wurde der alte Jahrgang konfirmiert und das Konfi-Jahr für die neuen Konfis mit dem Konfi-camp eingeleitet. Drei Tage waren wir im Westerwald in Westernöhe, haben gemeinsam Andachten

gefeiert, am Fußballturnier gegen die anderen Gemeinden teilgenommen und insgesamt genossen mit gut 600 anderen Personen vor Ort zu sein. Ab September beschäftigen wir uns an ausgesuchten Freitagabenden und Samstagen mit Taufe, Abendmahl, ewigem Leben und weiteren zentralen christlichen Themen. Im Januar fahren wir noch einmal gemeinsam weg, um den Vorstellungsgottesdienst vorzubereiten.



Konfirmiert wurden 11 Jugendliche

SIE BEKOMMEN POST VON UNS BRIEFAKTION ZUM THEMA „GLÜCK IM ALTER“ - JETZT ANMELDEN



Bekommen Sie gerne Post? Dann melden Sie sich für die Briefaktion „Glück im Alter“ beim Evangelischen Dekanat an! In den Monaten November, Dezember, Januar und Februar erhalten Sie von uns Post zum Thema „Glück im Alter: Wege aus der Einsamkeit“.

Was hilft, wenn man einsam ist? Oder wenn man sich davor fürchtet, zu vereinsamen? Neben äußeren Umständen, die man oft nicht ändern kann, sind es auch innere Qualitäten, mit denen man drohender Vereinsamung begegnen kann, wie etwa Mut, Humor, Disziplin oder Dankbarkeit. Wir suchen nach diesen Tugenden, nach Geschichten und Ideen, wie man sie pflegen und sich der Einsamkeit entgegenstellen kann. Das Ergebnis lesen Sie in den Briefen.

Wenn Sie auch einen Brief erhalten möchten, dann teilen Sie uns Ihre **Adresse bis zum 20. Oktober** mit.

Kontakt: Petra Debus, petra.debus@ekhn.de und 0611 / 73 42 42 30 (Di und Do 8-12 Uhr); per Post: Dekanat Wiesbaden, Fachstelle Bildung, Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden.

Die Aktion ist kostenfrei, sie wird vom Evangelischen Dekanat Wiesbaden getragen. Redaktion: Susanne Claußen (Fachstelle Bildung) und Melina Wendlandt-Schott (Evangelische Familienbildung).



„RUHESTAND - EIN UNBEKANNTES LAND?“

5 ZOOM-ABENDE ZUR VORBEREITUNG AUF DEN RUHESTAND

Wenn der Ruhestand näher rückt, stellen sich neue Fragen – nach der eigenen Lebenszeit, nach den sozialen Beziehungen, nach Vorsätzen, Wünschen und Idealen, nach der Gestaltung der neuen Lebensphase, nach dem was bleibt und was neu kommen wird. Wird alles anders oder bin ich, wie ich bin?

Oder ist da was dazwischen?

An fünf Abenden vom 2. November bis 30. November 2023 werden Sie angeleitet, in einer überschaubaren Gruppe Schritte auf den Weg in den eigenen Ruhestand zu gehen. Kreative, meditative, informative, biographische und spirituelle Arbeitsformen wechseln sich ab.

Zielgruppe sind Personen, die kurz vor dem Ruhestand stehen oder ihren Ruhestand gerade begonnen haben.

Termine: 02.11., 09.11., 16.11., 23.11. und 30.11.,
jeweils 19.30 - 21.00 Uhr

Gebühr: kostenfrei

Ort: ZOOM

Verantwortlich: Evangelisches Dekanat Wiesbaden,
Fachstelle Bildung und weitere Dekanate der EKHN

Anmeldung: susanne.claussen@ekhn.de oder Frau Debus,
Tel. 0611 / 73 42 42 30 (Di und Do 8-12 Uhr)



Konfigcamp im Westerwald. Im neuen Jahrgang sind 7 Jugendliche

VORSCHAU

KUNSTAUSSTELLUNG / GEDANKEN ZUM FRIEDEN

Wir laden Sie ein, die laufende Bilderausstellung der Künstlerinnen-Gruppe GEDOK WiMz noch bis zum 10.09.2023 in unserer Lukaskirche zu besuchen.

Für Sie geöffnet ist unsere Kirche mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Bei der Ausstellung in der Lukaskirche wird auch die Skulptur der Bildhauerin Heidi Stöhr mit dem Titel „Nehmt einander an, lasst uns Brücken bauen“ zu sehen sein.



ADVENT UND WEIHNACHTEN

3.12. 17:00 GOTTESDIENST

**10.12. 15:00 ADVENTSFEIER
MIT KRIPPENSPIEL DER KONFIS**

**13.12. 15:00 ANDACHT IN EINFACHER
SPRACHE MIT ANSCHLIESSENDEM CAFÉ**

17.12. 10:00 GOTTESDIENST

**24.12. 15:30 & 17:30
GOTTESDIENST**

**25.12. 10:00
GOTTESDIENST**

**26.12. 11:15
GOTTESDIENST**



VORSCHAU

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ADVENTS-FRÜHSTÜCK

In diesem Jahr bieten wir unseren Gemeindegliedern wieder ein Adventsfrühstück im Gemeindehaus der Lukaskirche an.

Die Treffen finden dienstags am **05.12., 12.12. und 19.12.2023 von 9.00 bis 10.30 Uhr** statt.

Da nur eine begrenzte Personenzahl an diesem Frühstück teilnehmen kann, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro (Bürozeiten siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Renate Müller



Hallo, lieber Gott,

am liebsten **rede ich direkt mit dir**. Es ist aber auch gut zu wissen, dass ich einen Fürsprecher habe, der **Leben und Leiden** auf dieser Erde selbst erlebt hat. Wie an einem Geländer kann ich so durchs Leben gehen, wohl wissend, dass **mancher Irrweg** trotzdem von dir **begleitet wird**. Danke dafür!

Amen

CARMEN JÄGER

„NACHT DER KIRCHEN“

Am 08.09.2023 nimmt Biebrich wieder an der Nacht der Kirchen teil.

Ab 18.00 Uhr sind die Kirchen Lukas, Hauptkirche, St. Hedwig und Herz Jesu geöffnet.

In der Lukasgemeinde können Sie eine Kunstaussstellung zum Thema Frieden besuchen, dem Gospelchor zuhören und den Abend mit Herrn Budau beschließen.

In der Hauptkirche wenden wir uns ganz dem Thema Rassismus zu. Sarah Vecera wird um 20.00 Uhr aus ihrem Buch „Wie ist Jesus weiß geworden“ lesen mit anschließender Diskussion. Begleitend können Sie eine Ausstellung zum Thema mit dem zentralen Kunstwerk „Die Welt an einem Tisch“ besuchen.

Der CVJM Posaunenchor Biebrich wird um 18.00 Uhr die Ausstellung in der Hauptkirche eröffnen.



Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

**ABSCHLUSSKONZERT
DES 26. L.A. GOSPEL MUSIC WORKSHOPS
AM SONNTAG, DEN 17.09.2023, UM 18.30 UHR
IN DER LUKASKIRCHE**

Vom 15. – 17. September findet in unserer Gemeinde der 26. Wiesbadener L.A. Gospel Music Workshop statt.

Über 100 TeilnehmerInnen werden an diesem intensiven Wochenende unter der Leitung von Tyndale Thomas, Nanni Byl und Daniel Kosmalski zehn mitreißende Gospel-Kompositionen einstudieren.

Am Sonntagabend werden diese Stücke beim Abschlusskonzert um 18.30 Uhr in unserer Lukaskirche aufgeführt.

Der Eintrittspreis für das Konzert: 9 Euro / ermäßigt: 7 Euro (nur Abendkasse)

Achtung! An diesem Sonntag feiern wir unseren Gottesdienst um 10.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. »

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**



The graphic features a stylized green Christmas tree with a brown star on top. To the right of the tree, the text 'ADVENT AM BAUM' is written in large, bold, dark blue letters. Below this, the dates and activities for the Advent series are listed: '7.12. MIT CVJM POSAUNENCHOR', '14.12. MIT GOSPELCHOR', and '21.12. LIEDERSINGEN'. Further down, the details for the 7th of December are given: 'DONNERSTAGS UM 18 UHR', 'GESCHICHTE HÖREN', 'PUNSCH TRINKEN', and 'LIEDER SINGEN'. At the bottom, the location is specified: 'WO? LUKASKIRCHE', 'KLAGENFURTER RING 61'. On the right side of the graphic, there is a circular inset showing a line drawing of a church building with a cross on its roof, set against a textured, golden-yellow background.

**ADVENT AM
BAUM**

7.12. MIT CVJM POSAUNENCHOR
14.12. MIT GOSPELCHOR
21.12. LIEDERSINGEN

DONNERSTAGS UM 18 UHR
GESCHICHTE HÖREN
PUNSCH TRINKEN
LIEDER SINGEN

WO? LUKASKIRCHE
KLAGENFURTER RING 61

**Herzliche Einladung
zu einem gemeinsamen Singen
unter Keyboardbegleitung
mit Mathias Budau**

**Er spielt Oldies und Evergreens am
Freitag, dem 24. November 2023,
17:00 Uhr, in der Lukaskirche**

**Texte werden zur Verfügung gestellt
Der Eintritt ist frei**



SENIORENADVENT - JETZT ADVENTSFEIER

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Gemeindeglieder,

wir möchten unsere alljährliche
Seniorenadventsfeier am 2. Ad-
vent für alle öffnen. Deswegen
reden wir nicht mehr vom Seni-
orenadvent, sondern von der
Adventsfeier (siehe Seite 23)



Wenn Sie auch dieses Jahr wieder dabei sein möchten, melden Sie sich
bitte bis zum 23.11.2023 im Büro der Lukasgemeinde bei Frau Schurat-
Noll oder in der in der Kirche ausliegenden Liste an.

Ich freue mich auf Sie,
Pfarrerin Birte Kimmel

KLEIDERSAMMLUNG



Die v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel bedanken sich herzlich für
Ihre Kleiderspende.
Mit dem Erlös aus der Kleidungsammlung für die Diakonische Arbeit
Bethels ermöglichen Sie wichtige Arbeit für benachteiligte Menschen.

ERNTEDANK-GOTTESDIENST

Einladung zum Erntedank-
Gottesdienst am 1. Oktober 2023,
17.00 Uhr, in der Lukaskirche.



IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



JUBELKONFIRMATION

Liebe Jubilare,

am 29.10.2023 wollen wir in der Hauptkir-
che alle Jubel-Konfirmanden und -
Konfirmandinnen einladen, sich segnen zu
lassen.

Die Pfarrer Roggenkämpfer und Fromme werden den Gottesdienst ge-
meinsam gestalten. Von Silber bis Gnade, Rubin, Gold, Diamant und Ei-
sen – wenn Sie noch einmal an Ihre Konfirmationszeit zurückdenken
möchten oder gesegnet werden möchten, melden Sie sich bitte im Ge-
meindebüro der Hoffnungsgemeinde bei Frau Waschke unter 0611 / 60
39 59 oder per Email an Hoffnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de.

DER GESEGNETE
BÄCKERLEHRLING

und andere Volksmärchen



Christiane Müller erzählt neue

JÜDISCHE MÄRCHEN

aus alter Zeit

*mit jiddischen Liedern
und Klezmer-Flötenmusik*

**Freitag,
den 17. November 2023,
um 17:00 Uhr,
in der Evangelischen Lukaskirche,
Klagenfurter Ring 61**

Eintritt frei.

Spenden erbeten für „Angekommen Wiesbaden e.V.“